

ST. JOHANNES-NEPOMUK KAPELLE

WÄHRINGER GÜRTEL 88, NEBEN DER VOLKSOPER

# FESTIVAL DER KLÄNGE

EIN KONZERTREIGEN  
DER CZIFFRA-STIFTUNG IN ÖSTERREICH

„MEMORIAM GEORGES CZIFFRA“  
ANLÄSSLICH SEINES 25. TODESTAGES

**5. OKTOBER - 2. NOVEMBER 2019**

**Beginn der Konzerte jeweils um 19.30 Uhr**

Info und Reservierung: Mobil: 0664 9777882 (Cziffra-Stiftung)  
<http://www.cziffrastiftung.at> und <http://www.johanneskapelle.at>

Eintritt pro Konzert: Erwachsene € 15.-

Jugend bis 18 Jahre / Studenten mit Ausweis € 10.-

Abonnement: Erwachsene € 60.- / Studenten: € 40.-

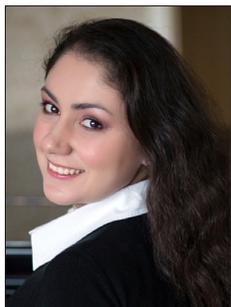
Veranstalter: Verein zur Erhaltung der St. Johannes-Nepomuk-Kapelle  
in Zusammenarbeit mit der Cziffra-Stiftung in Österreich



Das Festival findet mit **Kulturförderung des 9. Bezirks** und **Förderung durch ACS** statt. Das Reinerträgnis der Benefizkonzerte kommt der neuen Orgel in der Otto-Wagner-Kapelle zugute. Das **Klavier** ist eine **Leihgabe** vom **Klavierhaus Reisinger**.

Die Kapelle ist mit den Straßenbahnlinien 40, 41 und 42 sowie mit der U6, Station Währinger Straße/Volksoper, erreichbar.

*Änderungen vorbehalten!*



## **KLAVIERKONZERT**

**SAMSTAG, 5. OKTOBER 2019**

**SUSANNA KADZHOIAN**  
**GEORGES-CZIFFRA-PREISTRÄGERIN 2009**  
**AUS RUSSLAND**

WERKE VON WOLFGANG AMADEUS MOZART,  
FRANZ LISZT, FRÉDÉRIC CHOPIN UND GEORGES CZIFFRA.

---



## **PROGRAMMÄNDERUNG!**

## **KLAVIERKONZERT**

**SAMSTAG, 12. OKTOBER 2019**

**ISABELLE OEHMICHEN**

**LAUREATE VON FONDATION CZIFFRA 1993 SOWIE PREMIER**  
**GRAND PRIX DU CONCOURS INTERNATIONAL MILOSZ MAGIN**  
**AUS FRANKREICH**

WERKE VON FRANZ SCHUBERT, WOLFGANG A. MOZART, FRANZ LISZT, FRÉDÉRIC CHOPIN, ROBERT  
SCHUMANN/FRANZ LISZT, FRANZ SCHUBERT/FRANZ LISZT UND MILOSZ MAGIN

---



## **KLAVIERKONZERT**

**SAMSTAG, 19. OKTOBER 2019**

**PÉTER TÓTH**

**MEHRFACHER PREISTRÄGER DES INTERNATIONALEN**  
**FRANZ LISZT WETTBEWERBES**

WERKE VON GEORG FRIEDRICH HÄNDEL, WOLFGANG AMADEUS MOZART,  
FRANZ SCHUBERT, LUDWIG VAN BEETHOVEN, FRANZ LISZT UND FRÉDÉRIC CHOPIN



## KLAVIERKONZERT

**SAMSTAG , 26. OKTOBER 2019**

**MALWINA MUSIOL**

**GEORGES-CZIFFRA-PREISTRÄGERIN 2016  
AUS POLEN**

WERKE VON FRÉDÉRIC CHOPIN, JOHANNES BRAHMS / GEORGES CZIFFRA. FERENC VECSEY /  
GEORGES CZIFFRA UND IGOR STRAWINSKY / GUIDO AGOSTI.

---



## KLAVIERKONZERT

**SAMSTAG , 2. NOVEMBER 2019**

**YI-CHIH LU**

**GEORGES-CZIFFRA-PREISTRÄGER 2006  
AUS TAIWAN**

WERKE VON ADOLPH KURT BÖHM, ROBERT SCHUMANN,  
JOHANNES BRAHMS / GEORGES CZIFFRA, JOHANN STRAUß SOHN / EDUARD SCHÜTT  
UND FRANZ LISZT

---

## KONZERTE DER CZIFFRA-STIFTUNG IM WEINVIERTEL

**FREITAG, 8. NOVEMBER 2019, 19:30 UHR**

**KLAVIERABEND MIT WENTING SHI**

**GEORGES-CZIFFRA-PREISTRÄGERIN 2017 AUS CHINA**

WERKE VON RACHMANINOW, BEETHOVEN, STRAWINSKI, LISZT UND CZIFFRA

**ORT: SCHLOSS WOLKERSDORF**

**SAMSTAG, 16. NOVEMBER 2019, 19:30 UHR**

**KLAVIERABEND MIT**

**DENYS DRAGAN MAKSYMCHUK**

**MEHRFACHER GEWINNER INT. KLAVIERWETTBEWERBE UND GEWINNER DES**

**3. PREIS DES FRANZ-LISZT-PREISES IN BUDAPEST 2019.**

WERKE VON CHOPIN, BEETHOVEN/LISZT, LISZT



**FÜR BEIDE KONZERTE: FREIER EINTRITT!  
SPENDEN FÜR DIE KÜNSTLER ERBETEN!**

**ORT: MILLENNIUM SCHULE IN ULRICHSKIRCHEN  
NEUE SCHULE 1, 2122 ULRICHSKIRCHEN**

## GRÜNDER DER CZIFFRA-STIFTUNG GEORGES CZIFFRA

Der Gründer der Cziffra-Stiftung, einer der größten Klaviervirtuosens des 20. Jahrhunderts, Georges Cziffra, trug den Beinamen „Reinkarnation von Franz Liszt“ und wurde 1921 in Budapest als Sohn eines Musikers geboren. 1956 gelangte er über Wien nach Paris. Von Frankreich aus begann sein kometenhafter Aufstieg zu Weltruhm mit Auftritten in fast allen großen Städten Europas, der USA und Japans.

1966 begründete er in der aufgelassenen Abtei von Chaise Dieu, einem Gebäude aus dem 12. Jahrhundert, ein Musikfestival.

Im Jahre 1973 kaufte er in Senlis, 45 km von Paris, die Ruine der Kirche Saint Frambourg aus dem 10. Jahrhundert (die erste „Heilige Kapelle“ in Frankreich), renovierte sie vollständig und schuf damit das Franz-Liszt-Auditorium für junge Künstler.

Das Ziel der Cziffra-Stiftung ist die Förderung von großen jungen Talenten durch die Veranstaltung von Konzerten, in denen sie ihr Können präsentieren.

Nach Cziffras Tod im Jahre 1994 wurde seine Frau Soleilka Cziffra bis zu ihrem Tod im Juni 2006 die Bewahrerin seines beispielhaften Vermächtnisses der Förderung junger Künstler und Künstlerinnen. Seit 1997 organisiert die Repräsentantin der Cziffra-Stiftung in Österreich, Yumiko Hertelendy, Konzerte in Wien für hervorragende junge Talente.

Im Jahre 2003 wurde zum ersten Mal in Österreich der Georges-Cziffra-Preis für die beste Pianistin bzw. den besten Pianisten der Internationalen Sommerakademie „Prag-Wien-Budapest“ verliehen, der von der Cziffra-Stiftung Österreich gestiftet worden war. 2005 wurde dieser Preis an die beste Pianistin bzw. den besten Pianisten der Sommerakademie Vienna International Pianists „VIP Academy“ vergeben.

### **Cziffra-Preisträger der Internationalen Sommerakademie „Prag-Wien-Budapest“:**

2003: Jurij Favorin, Russland, und Milan Miladinovic, Serbien

2004: János Balázs, Ungarn,

2006: Yi-Chih Lu, Taiwan

2007: Eduard Kiprskiy, Russland

2009: Susanna Kadzhoyan, Russland, und Yvett Gyöngyösi, Ungarn

2010: Daria Goremykina, Russland

2011: Nareh Arghamanyan, Armenien

2012: Visa Sippola, Finnland

2015: Kuisma Sippola, Finnland

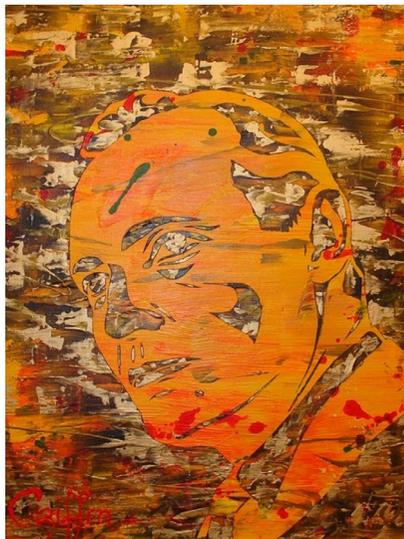
2016: Malwina Musiol, Polen

2017: Wenting Shi, China

2018: Nenad Ivovic, Serbien

### **Cziffra-Preisträger der VIP Academy:**

2005: Momoka Masuda, Japan, und James Baillieu, Südafrika



*Porträt „Georges Cziffra“  
von Mag. Sigrid Moschner*